



von: Stefanie Kunstmann



IDEEN - & ZEICHEN ORGANIZER



Der Ideen - & Zeichen Organizer besteht aus zwei Fertigungsteilen. Der erste Teil ist die Organizer-Hülle und der zweite Teil ist die Füllung des Organizers mit selbsthergestellten Bleistiften aus Pappmaschee mit Gestaltungsfreiheit im Design.

DIDAKTISCHER WERT:

FÄHIGKEITEN & FERTIGKEITEN

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt, das Erlernen und Anwenden von Fähigkeiten sowie die technische Gestaltung sind Grundpfeiler des Sachunterrichts (vgl. MBJS, 2015). Bei der Herstellung eines Ideen – und Zeichen Organizers nutzen die Schüler*innen bereits erlernte Fähigkeiten und nutzen diese für die Produktion eines technischen Gegenstands, welcher ihren Alltag erleichtert bzw. bereichert. Sie bauen auf Vorkenntnissen auf und üben weiterhin Fertigkeiten im Bereich Feinmotorik, welche sich durch das Aufzeichnen von Schnittmustern, Zurechtschneiden von Stoffteilen, Zusammennähen und Abstecken von Stoffteilen, Einfädeln von Garn in das Nadelöhr sowie das Knopfannähen auszeichnen.

PERSPEKTIVRAHMEN SACHUNTERRICHT:

Die technische Perspektive des Perspektivrahmens für den Sachunterricht verweist auf den Kompetenzerwerb der Schüler*innen: „wichtige technische Verfahrensweisen anwenden können“ (GDSU, 2002, S. 19). Bei der Herstellung des Ideen- und Zeichen Organizers wird dabei auf die Schwerpunkte: das sachgerechte Verwenden einfacher Werkzeuge und das Herstellen, sowie das sach- und umweltgerechte Verwenden von Materialien (vgl. GDSU, 2002) eingegangen

EINSATZ DES IDEEN- & ZEICHEN ORGANIZERS:

Die Kreativität und den Ideen - Reichtum von Kindern sollte man nicht unterschätzen – bestenfalls unterstützen. Daher ist es wichtig, dass sie ihre Ideen aufschreiben, malen und zum Ausdruck bringen können. Der Notizblock erfüllt daher mehrere Aufgaben: das Festhalten von stichpunktartigen Notizen, Schriftbilder aus Gesehenen oder Gehörten des Lebensumfeldes des Kindes anfertigen, Erstellungen von Zeichnungen oder Mindmaps, Erinnerungshilfe z.B. bei der Notierung von Einkaufsliste oder Checklisten. Der Gebrauch ist vielfältig und nützlich.

VORBEREITUNG:

VORAUSSETZUNG:

Die Schüler*innen kennen bereits die Grundsticharten: Vorstich, Rückstich, Kreuzstich, Schlingstich. Dieses Projekt „Herstellung eines Ideen – und Zeichen Organizers“ dient zur Festigung der bereits erlernten Sticharten und der Umsetzung eines selbstergestellten Produkts. Des Weiteren können die Schüler*innen einen Faden durch das Nadelöhr einfädeln, einen Knoten am Ende des Fadens bilden und einen Knopf annähen.

ZEIT – PLANUNG:

Die Herstellung des Ideen- und Zeichen Organizers sowie die Produktion der Bleistifte aus Pappmaschee mit der eigenen Designerstellung ist für eine dritte bzw. vierte Klasse angedacht. Da es sich um ein Projekt handelt, verläuft sich die Durchführung schätzungsweise, bei zwei Stunden Sachunterricht pro Woche (à 45 Minuten), auf ca. 6 bis 8 Wochen. Es wurden Schnittmuster von der Lehrkraft angefertigt, um das genaue Maß einzuhalten und die Abmessungen zeitlich einzugrenzen.

KOSTEN:

Sofern die Schule Materialien wie: Kreidestifte, Nadeln, Nähgarn (weiß), Stecknadeln zur Verfügung stellen kann, müssten der Filzstoff (ca. 1,50 €), Stickgarn (ca. 0,50 €), drei Knöpfe (ca. 1,00 €) und das Nahtband (ca. 0,50 €) gekauft werden. Das wäre für jedes Kind ein Betrag von ca. 3,50 €.

FERTIGUNGSANLEITUNG: ORGANIZER - HÜLLE

MATERIALIEN:

→ Filz in den Farben: gelb, orange, blau und grün

- Filz – Maß außen – gelb: 35 cm x 35 cm (2 Teile: 15,5 x 30 cm)
- Filz – Maß für innen – orange: 10 cm x 35 cm (1 Teil: 8 x 30 cm)
- Filz – Maß für Verschluss – orange: 2,5 cm x 12 cm
- Filz – Erdkugel – blau: Maße siehe Schnittmuster
- Filz – Kontinente – grün: Maße siehe Schnittmuster

→ weitere Materialien:

- Stickgarn – gelb: 2 x 8 m
- Nahtband – dunkelblau: 20 mm breit und 3 m lang
- Nähgarn – weiß: 150 m
- Knöpfe: 3 x 20,5 mm (Durchmesser)

HILFSMITTEL / WERKZEUG:

- Schnittmuster – Hülle (2x außen, 1x innen)
- Schnittmuster – Erde
(halbe Erdkugel, 3x Kontinente)
- Eine Schere
- Eine Nadel (Nähnaedel oder Stopfnadel)
- Ein Lineal / Maßband
- Kreidestifte (weiß & rosa)
- Stecknadeln



DURCHFÜHRUNG:

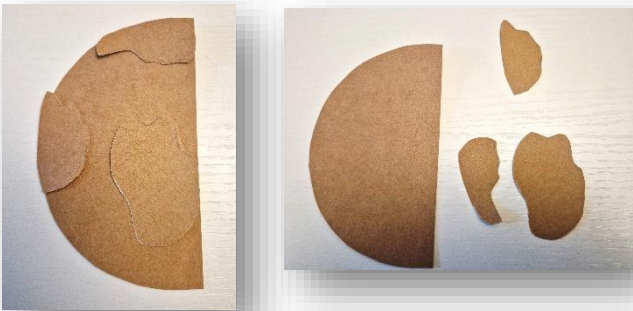
Der Herstellungsablauf wird wie folgt umgesetzt:

1. Erstellung der Erde
2. Filzteile (2x außen + 1x innen) werden mit dem Schnittmuster erstellt
3. Das Innen - Filzteil wird gefestigt mit Nahtband
4. Das Innen – Filzteil wird mit einem Außen - Filzteil für die Stiftefächer vernäht
5. Auf das Außen – Filzteil wird die Erde + das Nahtband + die Knöpfe genäht
6. Die Filzteile werden mit dem Schlingenstich vernäht
7. Der Verschluss wird hergestellt

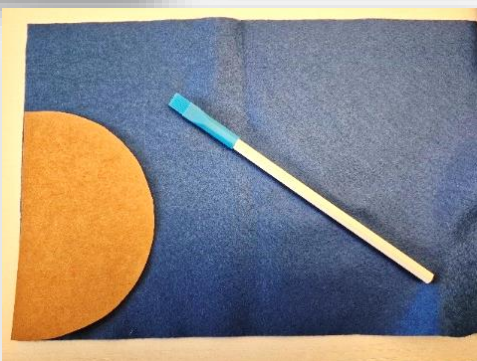


SCHRITT FÜR SCHRITT:

1. ERSTELLUNG DER ERDE:

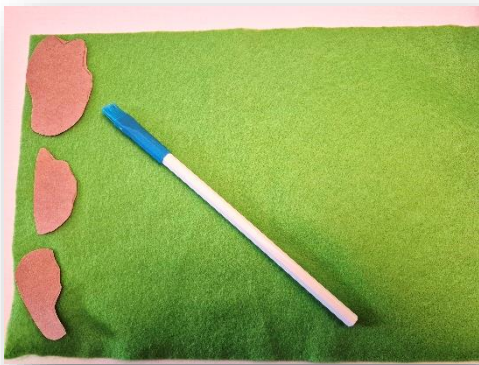


Die Schüler*innen arbeiten mit den Schnittmustern.



Sie erhalten den blauen Filzstoff, legen das Schnittmuster - Halbkreis auf und umfahren dieses mit einem Kreidestift.

Hierbei das Schnittmuster an der geraden Kante anlegen.



Das gleiche machen die Schüler*innen mit den drei Schnittmustern – Kontinente auf dem grünen Filzstoff.



Danach werden alle Einzelteile ausgeschnitten.



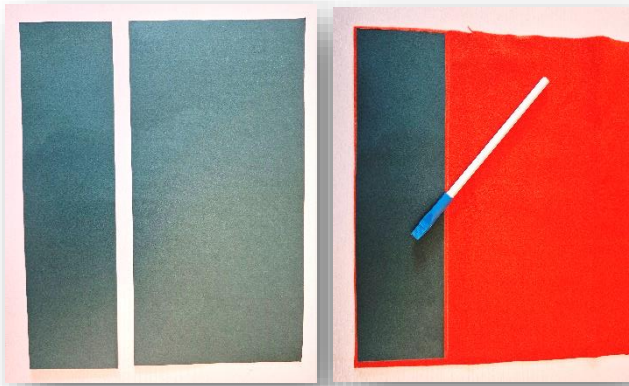
Die grünen Kontinente werden auf die blaue Erde gelegt und mit den Stecknadeln befestigt.



Mit dem Rückstich werden die grünen Kontinente auf die blaue Erde genäht. Das weiße Garn wurde gewählt, damit eine Kontur zu sehen ist und die Schüler*innen die Naht und den Verlauf sehen können. Nachdem alle Kontinente angenäht sind, ist die Erde fertig.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

2. FILZTEILE (2X AUßEN + 1X INNEN) WERDEN MIT DEM SCHNITTMUSTER ERSTELLT:



Die Lehrkraft hat die Schnittmuster vorbereitet. Für die zwei Außenseiten (gelb) wurden die Maße 15,5 x 30 cm benutzt.

Für das Innenteil (orange) wurden die Maße 8 x 30 cm verwendet.

Diese Schnittmuster werden auf den Filzstoff gelegt und mit dem Kreidestift umfahren.



Bei dem gelben Filzstoff wurde ein rosa-Kreidestift für die Umrandung verwendet, da dieser auf dem Stoff besser erkennbar ist.

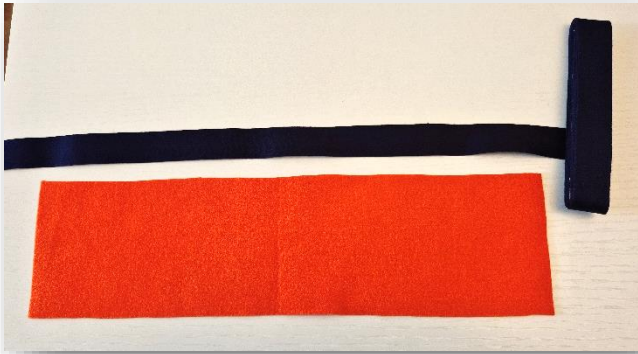


Danach werden alle umrandeten Filzteile ausgeschnitten. Bitte beachten:

- 2x gelbe Außen – Filzteile
- 1x orange Innen - Filzteil

SCHRITT FÜR SCHRITT:

3. DAS INNEN - FILZTEIL WIRD GEFESTIGT MIT NAHTBAND:



Das Nahtband hat eine Breite von 2 cm und wird bei einer Länge von 10 cm (jeweils rechts und links 1cm überstehen lassen, für das Vernähen am Ende des Nahtbandes) abgeschnitten. Die Breite wird nicht verändert, da diese noch einmal gefaltet wird.



Das Nahtband wird zur Hälfte gefaltet.

→ Das Nahtband vermindert die Ausdehnung des Filzstoffes und gibt zusätzlich Halt.

Mit dem Rückstich wird das Nahtband befestigt. Die Schüler*innen können sich eine Hilfslinie mit dem Kreidestift in der Mitte des Nahtbandes einzeichnen, damit ein gerader Rückstich erfolgt.



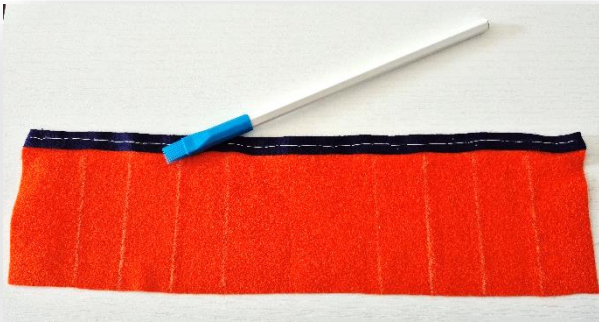
Danach wird das gefaltete Nahtband an das orange Innen-Filzstoffteil mit Stecknadeln befestigt.



Nach der Befestigung des Nahtbandes mit dem Rückstich werden nun die Stiftefächer und das Notizblockfach eingezeichnet und vernäht.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

4. DAS INNEN – FILZTEIL WIRD MIT EINEM AUßEN - FILZTEIL FÜR DIE STIFTEFÄCHER VERNÄHT:



Zunächst werden die Stiftefächer mit dem Kreidestift und einem Lineal eingezeichnet. Zu beachten ist das Fach für den Notizblock in der Mitte.

Der Block ist 8 cm breit. Das gesamte Innenstück ist 30 cm lang. Die Hälfte sind 15 cm. Von den 15 cm zeichnen die Schüler*innen 4 cm nach rechts und 4 cm nach links ein -> dies ergibt die Blockbreite. Danach müssen 4 Fächer auf der linken und 4 Fächer auf der rechten Seite eingezeichnet werden. Jeweils 3 Fächer von der Mitte aus betragen eine Breite von 2,5 cm. Das äußerste Fach an der rechten und linken Seite betragen 3 cm (größere Fächer, da an den Außenseiten noch umgenäht wird)

Danach wird ein gelber Außenstoff mit dem Innenstoff mittels der Stecknadeln befestigt.

Mit dem gelben Stickgarn werden nun mithilfe des Rückstichs die Stiftefächer und das Notizblockfach eingenäht und mit dem gelben Außenstoff vernäht.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

5. AUF DAS AUSSEN – FILZTEIL WIRD DIE ERDE + DAS NAHTBAND + DIE KNÖPFE GENÄHT:



Auf die bereits erstellte Erde nähen die Schüler*innen nun den ersten Knopf mit dem gelben Stickgarn an.



Danach wird die Erde mit Stecknadeln an das zweite Außen – Filzteilstoff befestigt und mit dem Rückstich werden beide Teile, mit weißem Nähgarn, miteinander vernäht.

➔ Hierbei können in den bereits vorgenähten Außen-Kontinenten die Rückstichnahten nochmals genutzt werden (doppelte Nutzung).



Der nächste Schritt ist das Anbringen des Nahtbandes auch hier erfüllt es die Funktion der verminderten Ausdehnung des Filzstoffes und dient der Stabilität. Die Schüler*innen befestigen auf der Höhe des angenähten Knopfes, mit Stecknadeln, das dunkelblaue Nahtband.



Danach können sie für einen geraden Rückstich und vertikalen Vorstich eine Hilfslinie mit dem Kreidestift auf das Band zeichnen.



Dann wird das Band zunächst mit dem vertikalen Vorstich angenäht und als doppelte Befestigung mit dem Rückstich versehen.

Nun werden die restlichen zwei Knöpfe angenäht. Ein Knopf bildet das Ende des dunkelblauen Nahtbandes (dekorativer Effekt) und der letzte Knopf wird in der Mitte, welche sich aus dem gefalteten Ideen- und Zeichen Organizer bildet, angebracht (Verschluss – Knopf).

SCHRITT FÜR SCHRITT:

6. DIE FILZTEILE WERDEN MIT DEM SCHLINGENSTICH VERNÄHT:

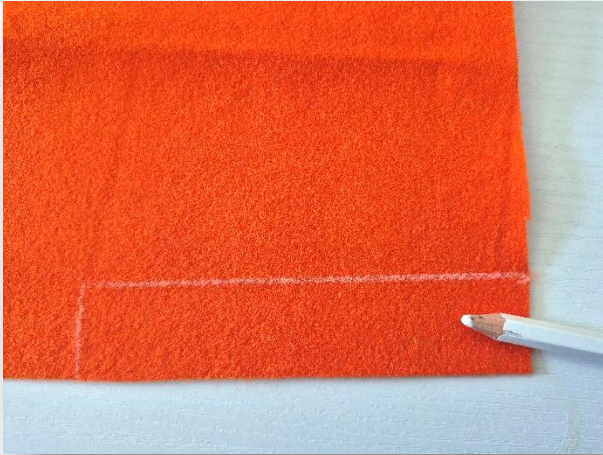


Das erste Filzteil, auf dem sich die Erde und das blaue Nahtband mit den Knöpfen befindet und das zweite Filzteil mit den Stiftefächern sowie dem Notizfach werden aufeinandergelegt und mit Stecknadeln befestigt.

Danach werden mit dem Schlingenstich alle Filzstoffteile miteinander vernäht.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

7. DER VERSCHLUSS WIRD HERGESTELLT:



Auf dem orangen Filzstoff wird ein Rechteck mit den Maßen 2,5 x 12 cm mit einem Kreidestift aufgemalt und danach ausgeschnitten.

Hinweis: Den Ideen- und Zeichen Organizer befüllen und dann die Maße für das Verschlussband nehmen.

Die Maße für das Verschlussband wurden mit dem Maßband vom Erd-Knopf zum Mittelknopf auf dem dunkelblauen Nahtband ermittelt.

Das Verschlussband wird dann ausgeschnitten und mit dem Schlingenstich umnäht (dekorativer Zweck).



Für das Einschneiden der Knopflöcher wird das orangene Band gefaltet und mit der Schere auf Knopfhöhe eingeschnitten (auf beiden Seiten).

Damit sich der Stoff nicht weiter ausdehnt werden die Knopflöcher mit dem Rückstich umnäht.



Das Band wird zum Öffnen nur vom Erd-Knopf gelöst und bleibt ständig am Mittelknopf.

FERTIGUNGSANLEITUNG: BLEISTIFTE AUS PAPPASCHEE

MATERIALIEN:

- Bleistiftmienen (bestellbar)
- Bastelkleber (100g)
- Zeitungspapier

→ für das Design

- weißes Papier (A4)
- Glitzer – Leim- Stifte
- Geschenkpapier
- Filzstifte zum bemalen



DURCHFÜHRUNG:



Die Schüler*innen bereiten den Zeitungszuschnitt vor. Die Maße sind 11,5 cm x 15 cm.

Hinweis: Die Bleistiftmiene sollte 1 cm aus dem Zeitungspapier herausragen.



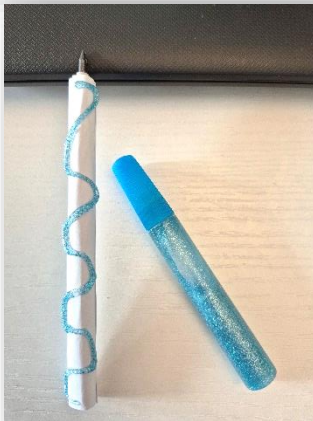
Das Zeitungspapier wird mit dem Bastelkleber bestrichen und die Bleistiftmiene wird in das Papier eingerollt.



Wenn der Stift bis zum Ende der Zeitung eingerollt wurde, sollte die letzte Einrollstelle mit dem Bastelkleber bestrichen werden.



Design: Die Stifte können ein anderes Design erhalten, indem die Schüler*innen ein A4 Blatt (weiß aber auch bunt möglich) auf die Hälfte falten und auf 11 cm Breite zuschneiden.



Danach findet der Einroll-Prozess erneut mit dem Versehen von Bastelkleber statt.

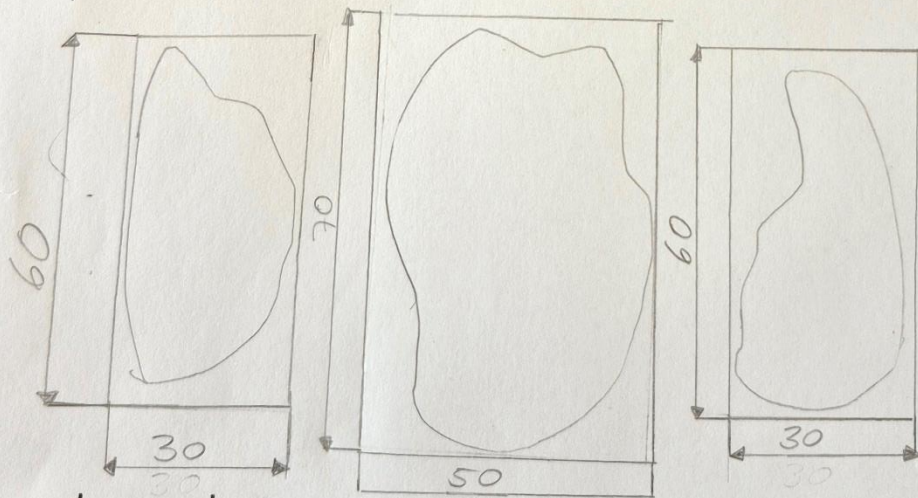
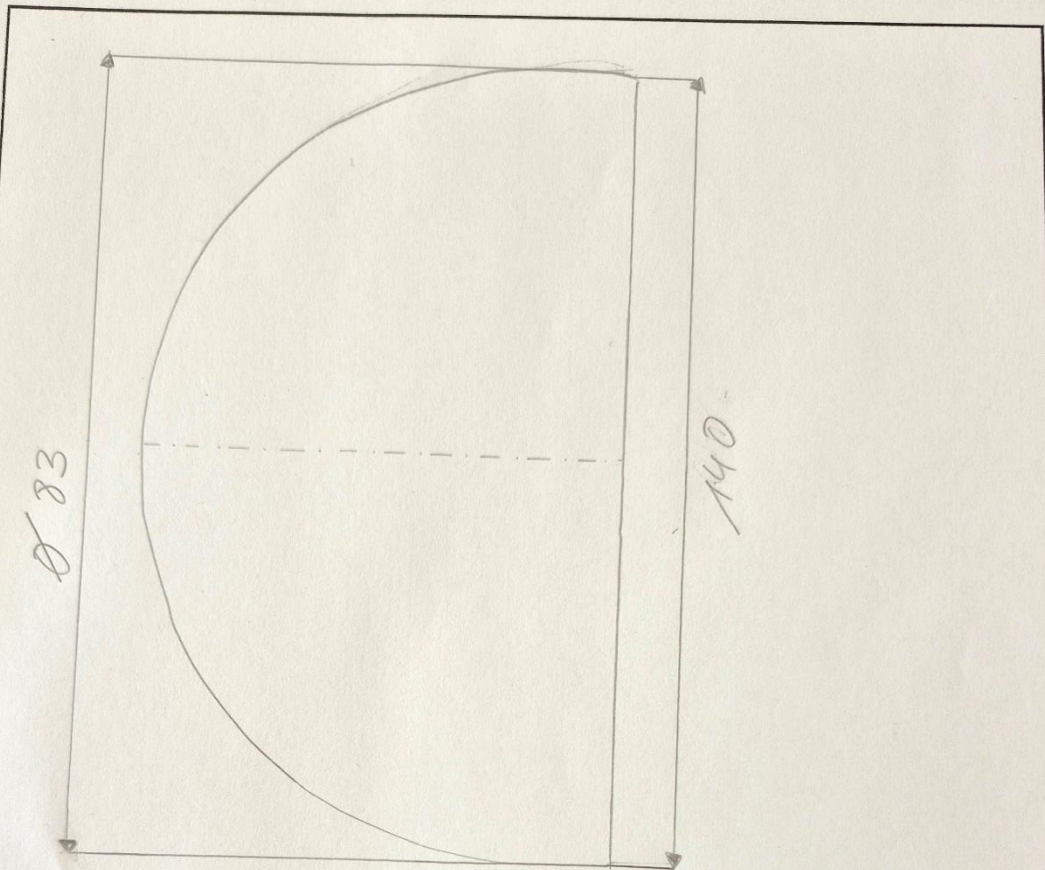
Zur Gestaltung können Glitzer-Leim Stifte verwendet werden und Muster auf den Stiften zeichnen. Auch mit Filzstiften können die Bleistifte verziert werden.

Wenn die Schüler*innen sich für das Geschenkpapier entscheiden, müssten hier Zuschnitte von 6 x 11 cm angefertigt werden. Hierfür muss kein weißes A4 Papier als Grundlage benutzt werden. Das Geschenkpapier wird erneut per Rollverfahren auf den Bleistift übertragen.

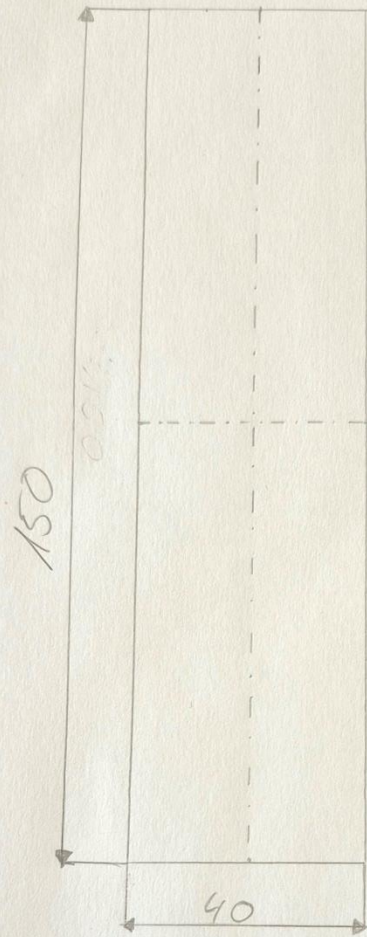


→ Zum Schluss erhält man verschiedene und vielfältige Designs 😊

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN:



| | | |
|-------------|---------------------------|-------------|
| gezeichnet: | 02.03.25 | S Kunstmann |
| geprüft: | | |
| Maßstab: | 1:1 Erdkugel + Kontinente | |

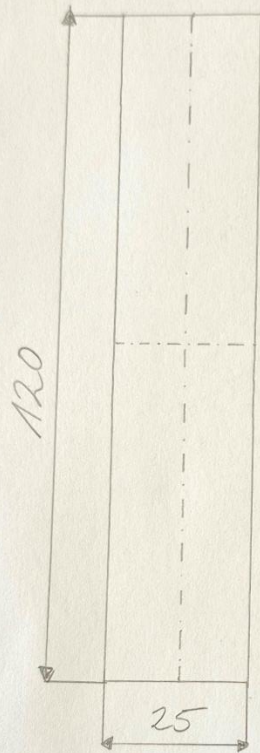


| | | | |
|-------------|----------|------------------------|--|
| gezeichnet: | 02.03.25 | S. Kunstmann | |
| geprüft: | | | |
| Maßstab: | 1:2 | Innen-Flizstoff-orange | |

150

75

| | | | |
|-------------|--------------------------|--------------|--|
| gezeichnet: | 02.03.25 | S. Kunstmann | |
| geprüft: | | | |
| Maßstab: | 1:2 Außen-Filzstoff-gelb | | |



| | | | |
|-------------|----------|--------------|------------|
| gezeichnet: | 02.03.25 | S. Kunstmann | |
| geprüft: | | | |
| Maßstab: | 1:1 | | Verschluss |

QUELLEN:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) (Hrsg.) (2015). Rahmenlehrplan. Teil C. Sachunterricht, Jahrgangsstufe 1-4, Potsdam.

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Sachunterricht_2015_11_16.pdf - letzter Zugriff: 02.03.2025

Gesellschaft der Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (2002). Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

https://gdsu.de/sites/default/files/upload/pr_gdsu_2002.pdf - letzter Zugriff: 02.03.2025